

SySt®-Institut
für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung
Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR
Leopoldstraße 118 | 80802 München
Tel: +49 (0)89 363661 | Fax: +49 (0)89 36004880
info@syst.info | www.syst.info

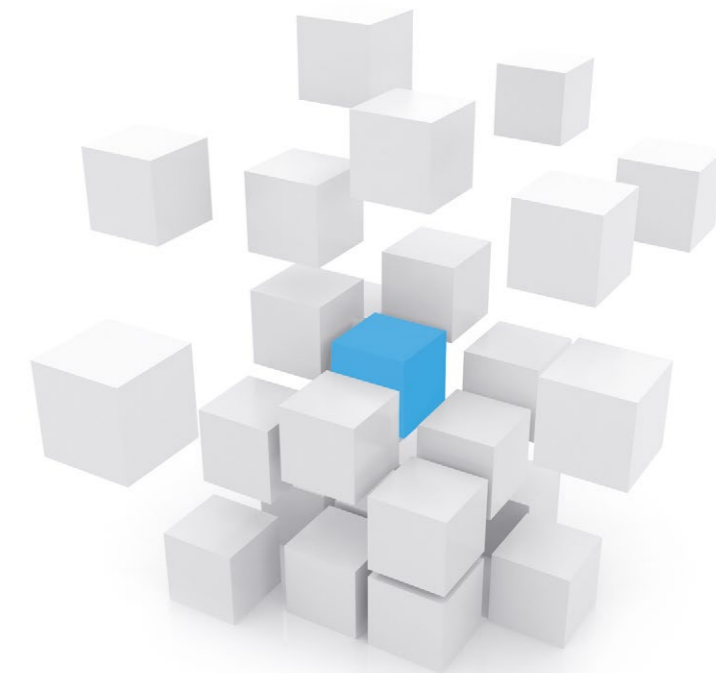


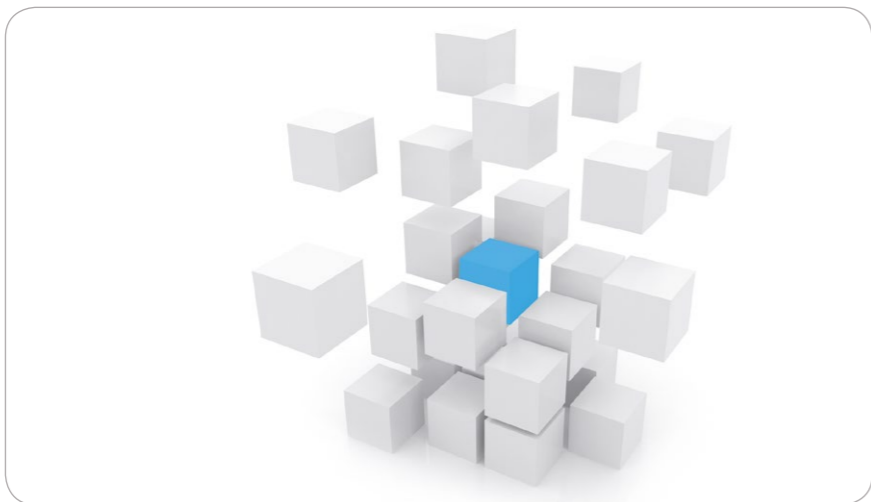
Fortbildung

SYSTEMISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SySt®

BERATUNG – TRAINING – COACHING

Lehrgang 16 (11.02.2019 – 02.02.2020)





Einjährige Fortbildung

SYSTEMISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SySt®

BERATUNG – TRAINING – COACHING

SySt®-Beratung ist eine 18 Tage umfassende Fortbildung für Unternehmensberaterinnen und -berater. Interne Führungskräfte oder interne PersonalentwicklerInnen, die systemische Denkweisen, Haltungen und Tools in ihre Arbeit integrieren möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Spezifische SySt®-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es werden maximal 16 TeilnehmerInnen aufgenommen.

SYSTEMISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SySt®

Organisationsberatung nach SySt® basiert auf den Grundprinzipien der Arbeit am SySt®-Institut München und ermöglicht es, die Erkenntnisse dieser Arbeit in die Beraterpraxis zu übertragen.

Systemische Strukturaufstellungen (SySt®) wurden von Dipl.Psych. Insa Sparrer und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd als Verfahren zur Simulation von Systemen entwickelt. Hieraus sind zahlreiche grundlegende systemtheoretische Erkenntnisse erwachsen, die die praktische Arbeit in Beratungsprojekten sehr unterstützen können. Elisabeth Ferrari – erfahrene Unternehmensberaterin, Wirtschaftswissenschaftlerin, Mathematikerin und Absolventin der SySt®-Ausbildung – hat die Arbeit am SySt®-

Institut intensiv kennen gelernt und in Beratungswissen übertragen. Dabei entwickelte sie ein Beratungskonzept, das die typischen Schritte und Inhalte in unterschiedlichen Beratungsprozessen mit dem SySt®-Praxiswissen verbindet.

In jedem Modul der Fortbildung wird erläutert und in praktischen Anwendungsbeispielen gezeigt, wie sich das SySt®-Wissen über Strukturaufstellungen hinaus schnell und praxisnah in Beratung, Führung und Personalentwicklung einsetzen lässt. Konkrete Prozessdesigns, spezifische Workshopabläufe und SySt®-typische Tools runden die einzelnen Themen ab.

DIE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SySt® WIRD GELEITET VON FOLGENDEN GRUNDLEGENDEN PRINZIPIEN:

- ▶ **Lösungsfokussierte beraterische Interventionen und Gesprächsführungsmethoden**, die auf den Ideen und Prinzipien der Entwicklungsarbeiten der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim-Berg) aufbauen. Sie ermöglichen Lösungsschritte ohne den Umweg über Problemanalysen. Mit diesem Wissen gelingt es Ihnen oft leichter, Konflikte zu lösen und Entwicklungen voranzutreiben.
- ▶ **Syntaktische Arbeitsweisen, basierend auf den SySt®-Grammatiken der Strukturaufstellung**. SySt® beruht auf logischen und philosophisch-systemtheoretischen Grundannahmen. Dadurch ergeben sich allgemeingültige Arbeitsstrukturen, die oft unabhängig von konkreten Prozessinhalten eingesetzt werden können. So bleibt die Verantwortung für die inhaltliche Entwicklung bei den Klienten.
- ▶ Die Idee des **systematisch ambigen Arbeitens umfasst Interventionsformen, bei denen Strukturen absichtlich und systematisch mehrdeutig gelassen werden**. Solche Arbeitsformen haben den Vorteil, dass Sie bei Ihrer Arbeit zugleich mehrere Systemzusammenhänge der Mitglieder der Organisation (z.B. den persönlichen und den Teamkontext) berühren können.
- ▶ **Wirksame Formen der Organisationsberatung erfordern eine erweiterte Wahrnehmung komplexer Systeme**. Die Sprache „neben den Wörtern“ zu verstehen erhöht Ihre Wahrnehmungsfähigkeiten und damit Ihre Handlungsoptionen.

Darüber hinaus werden die Inhalte modernen Führungswissens aus der SySt®-Perspektive vermittelt, um so als Beraterin oder Berater auch immer wieder fach- und sachkompetente/r Ansprechpartner/in für die Auftraggeber sein zu können. Dieses Grundverständnis von SySt® ist ebenso roter Faden der Ausbildung wie

- ▶ die Arbeit an eigenen Beratungsfällen inkl. kollegialer Beratung,
- ▶ der Einstieg in die Arbeit mit SySt® im Unternehmen und
- ▶ die gemeinsame Suche nach einer guten Sprache der Beratung.

Dies alles wird unterstützt mit Beispielen und Designideen zur konkreten Umsetzung.

ReferentInnen sind:

Elisabeth Ferrari (alle Module), Insa Sparrer (Modul 6 und SySt® -Business Kongress), Matthias Varga von Kibéd (SySt® -Business Kongress)

Bei Interesse können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den alle zwei Jahre stattfindenden SySt® -Business Kongress aktiv mitgestalten. Dieser Kongress dient der anschaulichen Vermittlung und Vertiefung des SySt®-Praxiswissens – im Dialog mit Führungskräften und anerkannten Expertinnen und Experten der systemischen Arbeit.

Nächste Kongress-Termine: 22. und 23. November 2018 und 2020. Es besteht die Möglichkeit, Ansprechpersonen und Führungskräfte aus Kundensystemen zum Kongress einzuladen und so das eigene Netzwerk (weiter) zu knüpfen.

DIE INHALTE IM EINZELNEN

		THEMEN	INHALT
MODUL 1 (3 Tage)	Kickoff		Kennenlernen und Lernziele festlegen Systemische Organisationsberatung nach den SySt®-Grundsätzen Systemisch-syntaktische Führung bzw. Beratung
	Anliegenklärung		Lösungsfokussierte Gesprächsführung in Kontraktgesprächen Supervisionsaufstellungen zur Vorbereitung einer Beratung oder eines Coaching im Beratersystem
	Beziehungen gestalten		Lösungsfokussierte Gesprächsführung in Workshops und Meetings Sprache in der Beratung mit Grundwissen zur Zeitbindung nach Korzybski und zur hypnostrukturellen Kommunikation SMS-Coaching

MODUL 2
(3 Tage)

THEMEN	INHALT
Teamentwicklung Metaprinzipien	<p>Teamsyntax mit den System- und Metaprinzipien nach SySt®</p> <p>Systemische Ausgleichsprinzipien als Grundlage für Teamentwicklung</p> <p>Gesamtlandkarte zu Teamentwicklungsanliegen</p>
Gestaltung von Workshops zu unterschiedlichen Anliegen – proto- typische Abläufe	<p>Beschreibung der Interventionskategorien in Workshops mit unterschiedlichen Zielen</p> <p>Typische Workshop-Abläufe und Designs</p>
Gesamtbild Führung und Führungs- instrumente	<p>Rolle und Funktion von Führung nach SySt®</p> <p>Systematische Betrachtung der wesentlichen Führungsinstrumente</p> <p>Linienführung, ‚Quer zur Linie‘-Führung, Führung in Netzwerken</p>

THEMEN

INHALT

Konflikte lösen und Veränderungen begleiten	<p>Systematik zur Arbeit in und mit Konflikten</p> <p>Der Einsatz des Tetralemmas in seinen verschiedenen Varianten in der Konfliktlösung</p> <p>Interventionsorientierte Konfliktkategorien nach SySt®</p> <p>Dynamiken in belasteten Situationen mit prototypischen Lösungsschritten nach SySt®</p>
Wertearbeit mit SySt®	<p>Interventionen auf Basis des SySt®-Dreiecks (GPA-Schema) in Unternehmen, in Teams und im Einzelcoaching in allen Fragen, die Werte betreffen</p> <p>Dabei werden auch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Reflexion vorhandener oder angestrebter Unternehmenswerte vorgestellt und • typische Designelemente zur Arbeit mit Wertespannungen erprobt.

MODUL 3
(3 Tage)

MODUL 4
(3 Tage)

THEMEN	INHALT
Gestaltung von Lernprozessen in Organisationen	<p>Grundlage bilden die Lernebenen nach Bateson und die verschiedenen Polpositionen in der Arbeit mit dem Schema der Glaubenspolaritäten.</p> <p>Die Triade (Strategie) – (Struktur/Prozess) – (Kultur) als fraktales Kategoriensystem</p> <p>Erlebnisorientiertes Lernen und Aufstellungen als Erfahrungslernen</p>
Führung und Macht	<p>Vorstellung der unterschiedlichen Machtkonzepte insbesondere von Buber, Guardini und Luhmann</p>
Gestaltung von Beratungsprozessen und Begleitung von Veränderungen	<p>Die wesentlichen Metaprinzipien für Veränderungsprozesse mit den Architekturelementen für die Führungs- und Beratungsarbeit</p> <p>Ausgewählte prototypische Abläufe von OE-Prozessen</p>

THEMEN

INHALT

Strategieentwicklung/ Führungsentwicklung	<p>Führungs(kräfte)entwicklung nach SySt® inkl. einer Gesamtlandkarte für unterschiedliche Entwicklungsmaßnahmen</p> <p>Strategieentwicklung und Veränderungsprozesse mit Hilfe des 9/12 Felderschemas</p>
Gestaltung von Großgruppenveranstaltungen	<p>Konkrete Gestaltung des Design für eine Großgruppenveranstaltung mit SySt®-Formaten</p>
Prototypische Strukturaufstellungen	<p>An Hand von typischen Seminar- und Beratungssituationen wird gezeigt, wie sich dort die Arbeit mit prototypischen Strukturaufstellungen einführen lässt und wie Arbeitsschritte gestaltet werden können.</p>
SySt®-Miniaturen zum Einsatz in der alltäglichen beratenden Praxis	<p>Demonstration und Training von kurzen SySt®-Sequenzen, die sich in verschiedenen Kontexten der alltäglichen Gesprächsführung in Organisationen einsetzen lassen.</p>

MODUL 5
(3 Tage)

MODUL 6
(3 Tage)

THEMEN

**SySt®-Organisations-
beratung – Anwen-
dungsbeispiele aus
der Praxis**

INHALT

Sie haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Matthias Varga von Kibéd, Insa Sparrer und Elisabeth Ferrari einen Kongress als Großgruppenveranstaltung zu der Praxis von SySt®-Beratung zu gestalten.

Moderation und Inhalte werden in den vorhergehenden Modulen vorbereitet. In der Moderation der Großgruppe werden typische SySt®-Elemente eingesetzt.

Über die Praxisbeispiele in den Workshops können Sie zeigen, wie Sie die SySt®-Inhalte in Ihrer Arbeit umsetzen.

TERMINE, VERANSTALTUNGSORT UND KOSTEN

TERMINE GRUPPE 16:

Modul 1:	11.02. - 13.02.2019
Modul 2:	04.04. - 06.04.2019
Modul 3:	17.06. - 19.06.2019
Modul 4:	02.09. - 04.09.2019
Modul 5:	18.11. - 20.11.2019
Modul 6:	31.01. - 02.02.2020

Die Zeiten sind jeweils:

- 1. Tag: 11.00–13.00 und 14.30–19.00 Uhr
- 2. Tag: 9.00–13.00 und 14.30–19.00 Uhr
- 3. Tag: 8.30–12.30 und 13.30–16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Courtyard Marriott Hotel, Schwanthalerstraße 37, 80336 München, web: www.marriott.de

KOSTEN:

Die Fortbildungskosten belaufen sich auf 6.300,00 Euro (umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG). In diesen Fortbildungskosten sind enthalten: die sechs Module mit insgesamt 18 Tagen, 2 je zweitägige Seminare am SySt®-Institut, umfangreiche Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und zu den Modulen ein 3-gängiges Mittagmenü.

FÜR DIE QUALIFIZIERTE ABSCHLUSSBESCHEINIGUNG MIT DEM ZERTIFIKAT DES SySt®-INSTITUTS müssen zusätzlich zwei je zweitägige Seminare am SySt®-Institut mit den Schwerpunkten Tetralema bzw. Glaubenspolaritäten besucht werden.

PROFILE DER DOZENTEN

ELISABETH FERRARI



Mathematikerin (Schwerpunkt Informatik) und Wirtschaftswissenschaftlerin, Systementwicklungsingenieurin bei Siemens/AEG, Tätigkeit als Personalreferentin und Abteilungsleiterin in der BA, Leiterin eines Beratungsbereichs, Benchmarking und Balanced Scorecard-Entwicklung, verschiedene Lehrtätigkeiten an Universitäten, Langzeitausbildung für systemische Berater der Beratergruppe Neuwaldegg, Ausbildung in systemischer Familientherapie und Aufstellungsarbeit bei SySt® (Abschluß der 4-jährigen SySt®-Ausbildung zur Systemischen Beraterin), seit 2000 selbständige Beraterin. Publikationen sind u.a.: Führung im Raum der Werte; Wege aus dem Dilemma, Toolbox Team, Handbuch Konflikte lösen, Toolbox Konflikte lösen. Weitere siehe www.ferrariberatung.com und www.systmedia.de.

INSA SPARRER



Diplompsychologin, studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig, Approbation. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- mit Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch), sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik.

Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie an Universitäten und ist tätig u.a. in Belgien, Deutschland, Schweiz, Slowenien, Italien, England und Griechenland. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System; Systemische Strukturaufstellungen – Theorie und Praxis; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

MATTHIAS VARGA VON KIBÉD



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik; publizierte „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984) und zahlreiche Schriften zur systemischen Arbeit, Habilitation über die Grundlagen der formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie.

Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. in München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Professor am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

DAS ANMELDEFORMULAR UND DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN FINDEN SIE UNTER: www.syst.info